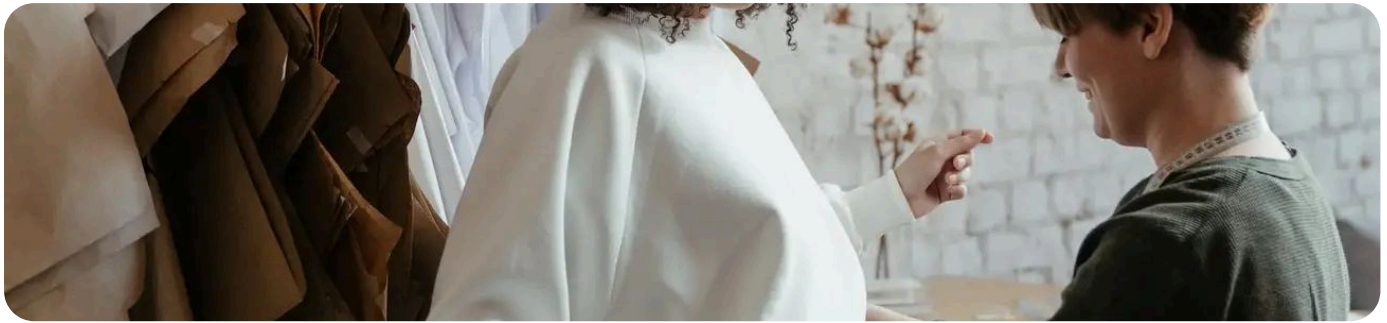




AUSBILDUNG · WIE AUS IDEEN KLEIDUNG WIRD

Bekleidungstechnische/r Assistent/in

Du liebst Mode und willst wissen, wie ein Kleidungsstück eigentlich entsteht? Dann ist die Ausbildung zum/zur Bekleidungstechnischen Assistent/in vielleicht genau das Richtige für dich. Du arbeitest an der Schnittstelle von Design, Schnitttechnik, Produktion und Qualitätssicherung. Du hilfst mit, aus Ideen tragbare Kleidungsstücke und produktionsreife Modelle zu machen. Dafür brauchst du Sorgfalt, Kreativität und technisches Verständnis. Hier erfährst du, was du als Bekleidungstechnische/r Assistent/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.



**in der Regel 2
Jahre**
Dauer



**schulisch, Mode,
Textil & Leder**
Ausbildung



keine Vergütung
1. Jahr



i. d. R. MSA
Schulabschluss



B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Bekleidungstechnische/r Assistent/in?

Du arbeitest mit Schnittmustern, technischen Zeichnungen und moderner Fertigungstechnik. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Schnittmuster entwickeln

Du erstellst Schnittmuster von Hand oder mit CAD-Software. Du achtest auf Passform, Proportionen und darauf, dass sich das Modell gut produzieren lässt.

Musterteile anfertigen

Du nähst Probemodelle und passt sie an, bis alles sitzt. Du machst Passformproben und gibst Hinweise zur Verbesserung.

Technische Unterlagen erstellen

Du erstellst technische Zeichnungen und sogenannte Tech Packs. Darin stehen alle Maße, Materialien und Verarbeitungsdetails für die Produktion.

Qualität kontrollieren

Du prüfst Stoffe, Zutaten und fertige Kleidungsstücke auf Fehler, Maße und Verarbeitung.

Produktion vorbereiten

Du planst Fertigungsschritte, berechnest den Materialbedarf und legst die Reihenfolge der Arbeitsgänge fest.

Abstimmen

Du klärst technische Fragen mit Lieferanten von Stoffen und Zutaten und mit den Produktionsstätten.

Maschinen bedienen

Du arbeitest mit Nähmaschinen, Zuschneidemaschinen und Bügelanlagen und pflegst sie.

Warum ist der Beruf so spannend?

Der Beruf verbindet Kreativität mit Technik. Du arbeitest an schönen Kleidungsstücken. Dabei geht es immer auch um die Frage, wie sie passgenau, wirtschaftlich und in guter Qualität entstehen. Der Beruf passt zu dir, wenn du Mode magst, sorgfältig arbeitest und dich für Schnitte, Stoffe und Produktion interessierst.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Bekleidungstechnischen Assistent/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist schulisch und landesrechtlich geregelt. Sie findet an Berufsfachschulen oder Berufskollegs statt und dauert in der Regel 2 Jahre. Praktische Phasen oder Betriebspraktika können dazugehören.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

- Schnittmuster erstellen und ändern
- Kleidungsstücke und Musterteile anfertigen
- Stoffe und Materialien prüfen
- Näh- und Verarbeitungstechniken anwenden
- CAD-Programme für die Schnitttechnik nutzen
- Produktionsabläufe planen
- technische Zeichnungen und Fertigungsunterlagen erstellen
- Qualität kontrollieren
- Kosten und Materialbedarf berechnen
- Mode- und Bekleidungstrends einordnen

Welche Voraussetzungen brauchst du als Bekleidungstechnische/r Assistent/in?

Was solltest du mitbringen?

- häufig einen mittleren Schulabschluss/MSA, die genauen Aufnahmebedingungen legt die jeweilige Schule fest
- Interesse an Mode und Bekleidung
- handwerkliches Geschick
- Sorgfalt und Genauigkeit
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Kreativität und technisches Verständnis
- Mathekenntnisse für Maße und Kalkulationen
- Freude an der Arbeit mit Stoffen und Schnitten

Was verdienst du in der Ausbildung?

Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Die Ausbildung ist schulisch. Eine Ausbildungsvergütung gibt es dafür in der Regel nicht.

Passt die Ausbildung zum/zur Bekleidungstechnischen Assistent/in zu dir?

Du findest Mode spannend und willst wissen, wie Kleidung entsteht? Dann solltest du dir diese Ausbildung anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Mode und Technik

Gestaltung, Schnitt und Produktion gehören für dich zusammen.

Genauigkeit

Du lernst, dass Passform, Maße und Verarbeitung stimmen müssen.

Praktische Arbeit

Stoffe, Schnitte und Musterteile sind Teil deines Alltags.

Einblick in die Branche

Die Ausbildung ist ein guter Einstieg in weitere textile Berufe.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Bekleidungstechnische/r Assistent/in?

Was du als Bekleidungstechnische/r Assistent/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer eigene Schnittmuster abpaust und anpasst, Kostüme für die Theater-AG näht oder am Laptop Outfits entwirft, zeigt Schulen und Betrieben Kreativität und technisches Verständnis. Wer dazu den Stoffbedarf genau ausrechnet und in einem Modegeschäft jobbt, beweist Sorgfalt und echtes Interesse an Mode. Wenn du vor allem eigene Kollektionen entwerfen willst, schau dir **Modedesigner/in** an. Für Qualität und Tests an Stoffen passt **Produktprüfer/in Textil**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ eigene Schnittmuster abpaust und anpasst

Genauigkeit

- ✓ für die Theater-AG Kostüme näht

Teamgeist

- ✓ am Laptop Outfits und Muster entwirfst

Kreativität

- ✓ für Projekte den Stoffbedarf ausrechnet

Zahlengefühl

- ✓ in einem Modegeschäft jobbst

Modeinteresse

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung kannst du in vielen Bereichen der Bekleidungs- und Textilbranche arbeiten. Hier kannst du arbeiten:

- in Bekleidungsunternehmen
- in Modeateliers
- in der Textil- und Bekleidungsindustrie, etwa in Schnitt-, Muster- oder Qualitätsabteilungen
- in Kostümabteilungen
- in Unternehmen im Textilhandel

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Weitere Ausbildung

zum Beispiel als Maßschneider/in oder Textil- und Modeschneider/in

Schnittdirektrice/Schnittdirektor

Du verantwortest die Schnitte.

Studium

zum Beispiel Modedesign, Bekleidungstechnik oder Textilmanagement

Techniker/in Bekleidungstechnik

für mehr Verantwortung in Technik und Produktion

Weiterbildung

im Bereich CAD oder Produktentwicklung

KURZ GESAGT

Fazit: Modemacher/in hinter den Kulissen

Als Bekleidungstechnische/r Assistent/in verbindest du Kreativität, Stoffe, Schnitttechnik und Produktion. Du lernst, wie aus Entwürfen tragbare und herstellbare Kleidungsstücke werden. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und findet an Berufsfachschulen oder Berufskollegs statt.

Neugierig geworden? Informiere dich bei den Berufsfachschulen und Berufskollegs in deiner Region über Aufnahmebedingungen und Bewerbungsfristen.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Mode, Textil und Leder.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de